Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

St
p

Staatspreis Smart Packaging 2026

Der Staatspreis Smart Packaging 2026 wurde am 1. Oktober 2026 im Rahmen des Österreichischen Verpackungstages im Festsaal der Hochschule Campus Wien von Herrn Generalsekretär Dr. Severin Gruber und Herrn SC DI Christian Holzer überreicht.

1. Hintergrundinformation zum Staatspreis Smart Packaging

Der Staatspreis Smart Packaging ist der **älteste Staatspreis des Wirtschaftsministeriums**. Er wird 2026 zum insgesamt 62. Mal und seit 2001 in Kooperation mit dem heutigen Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft durchgeführt. Als Partner in der Organisation fungiert seit Bestehen des Staatspreises das Österreichische Institut für Verpackungswesen (ÖIV).

- 2026 gab es **51 Einreichungen von 22 Unternehmen**.
- Die Verleihungsveranstaltung findet im Rahmen und als Abschluss des von der Hochschule Campus Wien organisierten **Österreichischen Verpackungstages** statt.
- **Staatspreise**: Aus insgesamt zehn Nominierungen (Auszeichnung mit Urkunde) werden je ein Staatspreis (Auszeichnung mit Urkunde und Trophäe) in der **Kategorie "B2B"** (Transport-,Um- und Verkaufsverpackungen für gewerbliche Endverbraucher), der **Kategorie "B2C"** (Verkaufsverpackungen für private Endverbraucher) und der **Kategorie "Verpackung der Zukunft"** (recyclingfähige Gestaltung von Verpackungen im Sinne des "Design for Recycling") vergeben.
- **Sonderpreise**:
  Darüber hinaus werden zwei **Sonderpreise** vergeben:
  - Mit dem **Sonderpreis Branding** werden innovative Lösungen bei Markenführung, Veredelung, Gestaltung und Ausstattung von Verpackungen, insbesondere am Point of Sale prämiert.
  - Mit dem **Sonderpreis Innovation** werden Entwürfe / Modelle / Prototypen / Konzepte oder Studienarbeiten zu noch nicht verwirklichten, aber wirtschaftlich, umwelt- und gesellschaftspolitisch erfolgversprechenden Produkten und Gestaltungskonzepten ausgezeichnet.

STAATSPREISTRÄGER Smart Packaging 2026

Kategorie B2B

>> Mehrweg-Transportverpackung für hochsensible Halbleiteranlagen <<

Hersteller: Pawel packing&logistics GmbH

Verwender: KML Linear Motion Technology GmbH

Jurybegründung:
Die Verpackung überzeugt durch ihren maßgeschneiderten Schutz für hochsensible Halbleiter und ihre besonders hochwertige Ausführung. Als robuste Mehrweglösung verbindet sie optimalen Produktschutz mit ökologischer Nachhaltigkeit.

Kategorie B2C

>> Leichteste Rheinweinflasche Europas <<

Hersteller: Vetropack Austria GmbH

Jurybegründung:
Mit einer Gewichtsreduktion von 14,6 %, die bereits beim ersten Griff spürbar ist, gelingt eine deutliche Einsparung von CO_2-Emissionen. Gleichzeitig können die etablierte Flasche und bestehende Abfüllprozesse unverändert beibehalten werden.

Kategorie Verpackung der Zukunft

>> SLT – Shaping the Future of Sustainable Tube Packaging by Tupack <<

Hersteller: Tupack Verpackungen GmbH

Jurybegründung:
Durch den Verzicht auf die typische Tubenschulter wird deutlich Material eingespart und damit der CO_2-Ausstoß reduziert. Zugleich verbessert die innovative Form die Restentleerbarkeit und verbindet so ökologische Nachhaltigkeit mit hohem Anwendungskomfort.

SONDERPREISTRÄGER BRANDING

>> DS Smith Promotionkoffer <<

Hersteller: Design und Werbegrafik: DS Smith Packaging Austria GmbH

Verwender: DS Smith Packaging Austria GmbH (in Kooperation mit Chespa Austria GmbH und Apex Europe B.V.)

Jurybegründung:
Der Promotionkoffer vereint eindrucksvolle Druckdemonstration, durchdachte Konstruktion und praktische Anwendung zu einem hochwertigen und überzeugenden Präsentationswerkzeug.

SONDERPREISTRÄGER Innovation

>> CUBO <<

Hersteller: Greiner Packaging International GmbH

Jurybegründung:
Kennzeichnend für diese durchdachte und zugleich einfache Lösung ist die deutliche Reduktion von Leerräumen. Das sorgt für mehr Stabilität bei Stapelung und Transport und ermöglicht eine besonders effiziente Nutzung des verfügbaren Transportraums.

NOMINIERUNGEN zum Staatspreis Smart Packaging 2026

Kategorie B2B

>> Mehrweg-Transportverpackung für hochsensible Halbleiteranlagen <<
siehe Staatspreisträger

>> Transport Tray für Spiegelmotoren <<
Hersteller: Rondo Ganahl AG St. Ruprecht
Verwender: MAGNA Auteca GmbH

>> PaperVOID SecurityTape – Innovative Verpackungssicherheit auf Papierbasis <<
Hersteller: SECURIKETT Ulrich & Horn GmbH

Kategorie B2C

>> Leichteste Rheinweinflasche Europas <<
siehe Staatspreisträger

>> Wasserabweisender 100 % Papierbeutel <<
Hersteller: PERNAUER Chemiewerke GmbH

>> Safe Fill – Nachfüllverpackung für Konzentrat <<
Hersteller: ALPLA Werke Alwin Lehner GmbH & Co KG

>> Click In Siegeldeckel <<
Hersteller: Greiner Packaging International GmbH

Kategorie Verpackung der Zukunft

>> SLT – Shaping the Future of Sustainable Tube Packaging by Tupack <<
siehe Staatspreisträger

>> Digitale Identität für Mehrweg-Glasflaschen <<
Hersteller: Vetropack Austria GmbH
Verwender: CCEP Deutschland GmbH

>> Wasserabweisender 100 % Papierbeutel <<
Siehe Nominierung Kategorie B2C

2. Jurymitglieder:

- Dipl.-Ing. (FH) Michael Auer, MSc, Österreichisches Institut für Verpackungswesen
- Dr. Silvia Apprich, Hochschule Campus Wien
- DI Rainer Carqueville, Verpackungsconsulting
- MMag. Alexander Krissmanek, Fachverband der Glasindustrie
- Mag. Barbara Schicker, Fachverband der Metalltechnischen Industrie
- Mag. Dominik Stern, Fachverband der Chemischen Industrie Österreichs
- Mag. Martin Widermann, PROPAK Fachverband der Industriellen Hersteller von Produkten aus Papier und Karton
- Mag. art. Susanne Lippitsch, SL DESIGN
- Dipl.- Ing. Daniela Jordan, VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich
- Michael Seidl, Packaging Austria
- Andreas Koch, DS Smith Packaging Austria GmbH
- Dr. Thomas Kohlert, LL.M., BMWET
- DI Wolfgang Holzer, BMLUK

3. Beurteilungskriterien:

Die eingereichten Verpackungslösungen werden von der Jury im Rahmen der folgenden **vier Exzellenzfelder** beurteilt, welche gleichzeitig die Kriteriencluster für die eingereichten Verpackungen darstellen:

- **Ökologische Nachhaltigkeit:** Wiederverwendbarkeit sowie Verwertbarkeit, Umweltverträglichkeit, Abfallvermeidung etc.
- **Technische Funktionalität:** Materialwahl, Sicherheit, Normengerechtheit etc.
- **Gestaltung:** Design, Grafik, Sensorik etc.
- **Convenience:** Handling, Usability, Altersgerechtheit etc.

Rückfragehinweis:
Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus
Abt. Präs/4 - Informationsmanagement
Stubenring 1, 1010 Wien
ADir Sabrina Csiszar
Telefon: +43 1 711 00-808808
E-Mail: sabrina.csiszar@bmwet.gv.at